

ANMELDUNG

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

Erstwahl (Bitte Buchstabe A – I des jeweiligen Workshops angeben)

Zweitwahl (Bitte Buchstabe A – I des jeweiligen Workshops angeben)

Name, Vorname

Straße und Wohnort

E-Mail

Telefon

Teilnahmegebühren für die Jahrestagung der Gesellschaft für Jenaplanpädagogik am 24. + 25. März 2017:

35,00 € für Mitglieder / 45,00 € für Nicht-Mitglieder inkl. Abendessen und Pausengetränke

Die Teilnahmegebühr wird vor Ort entrichtet.

Hospitation ja nein

Angabe der Schule

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers

Anmeldung möglichst bis 01. März 2017

Per Post an: Sophie-Scholl-Schule Gießen
z.H. Frau Kraus | Rödgener Straße 72 | 35394 Gießen

Per Fax: 0641 4801077-104

Oder per E-Mail: m.kraus@sophie-scholl-schule-giessen.de

SAMSTAG | 25. MÄRZ 2017

E Das Potential des Pausen- und Freizeitbereichs im Ganzttag

Christa Ment, koordiniert die Sozialarbeit an Grundschulen in Kassel

In diesem Workshop erfahren Sie anhand konkreter Beispiele, wie ein offener Bereich im Rahmen des Ganztags gestaltet wird und welchen Beitrag er leisten kann, um der Vielfalt an Schule gerecht zu werden. Im zweiten Teil haben Sie die Möglichkeit, über den Transfer an die eigene Schule /den eigenen Standort zu reflektieren.

F Zur Zukunft der Gesellschaft für Jenaplanpädagogik e.V.

Diese Zukunftswerkstatt beschäftigt sich mit Fragen zur inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung der Vorstandsarbeit.

Zielgruppe sind Menschen, die an der Vorstandsarbeit interessiert sind, und Mitglieder der Gesellschaft. (N.N.)

G Märchen für Kinder – Warum sind Märchen speziell in einer Ganzttagsschule sehr wichtig?

Bärbel Bitterlich, Lehrerin und Märchenerzählerin, Mitglied der Europäischen Märchengesellschaft

Kinder brauchen Märchen, aber warum und in welcher Form sind Märchen gut?

Sind Märchen brutal und erziehen sie womöglich zu Gewalt?

Solchen Fragen spüren wir in diesem Workshop nach.

H Ganzttagsschule als Ort des praktischen Lernens

Dr. Petra Böcker, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Marburg

Ziel des Workshops ist es, Gelingensbedingungen für Kooperationen zu erarbeiten. Exemplarisch wird die Kooperation zwischen dem Institut für Sportwissenschaft und Motologie und der Sophie-Scholl Schule Gießen vorgestellt. Im Rahmen einer bewegten, inklusiven Ganzttagsschulentwicklung hat in drei Jahren eine aktive Schulhofgestaltung stattgefunden.

I Lerndialog und ROLP- Software

Jens Vogel

Alternative Formen der Leistungsbewertung stehen für differenzierte Bewertung der Lernentwicklung, Lernfreude, und Schaffung eines guten Klimas. Im Vortrag wird auf diverse lerndialogische Möglichkeiten eingegangen und die praktische Anwendung am Beispiel der webbasierten Schulsoftware ROLP (Report of Learning Progress) gezeigt.

Tagungsort

Sophie-Scholl-Schule Gießen
Sekundarstufe
Rödgener Straße 72
35394 Gießen

Eine Hotelliste und aktuelle Informationen finden Sie unter:
www.jenaplan.eu/tagung2017.html

Ganzttagsschule für Kinder und Jugendliche weiterentwickeln

Jahrestagung der Gesellschaft für Jenaplanpädagogik

24. + 25. MÄRZ 2017

Tagungsort: Sophie-Scholl-Schule Gießen
Sekundarstufe | Rödgener Straße 72



Gesellschaft für Jenaplanpädagogik
in Deutschland e.V.

sophie-scholl-schule gießen

Inklusive Grund- und Gesamtschule
Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft

TAGUNGSPROGRAMM

- 7.45 – 10.30 Uhr Hospitation
(nach vorheriger Anmeldung)
- Sophie-Scholl-Schule Gießen Primarstufe
 - Grundschule Gießen West
 - Sophie-Scholl-Schule Gießen Sekundarstufe
 - Steinmühle Marburg, Landschulheim mit Oberstufe
-
- 10.30 – 11.30 Uhr Nachbesprechung in der jeweiligen Schule
-
- 12.00 – 12.45 Uhr Mittagessen und Pause in der Sophie-Scholl-Schule Gießen
-
- 12.45 – 13.30 Uhr Monatsfeier Sekundarstufe
-
- 14.00 – 15.00 Uhr Stehkaffee, verschiedene Filmangebote
-
- 15.00 – 15.15 Uhr Begrüßung, Tagungseröffnung
-
- 15.15 – 16.45 Uhr **Prof. Matthias von Saldern**, Lüneburg
Ganztagschulentwicklung und Reformpädagogik
Schulentwickler und Politikberater, Fachausschuss Bildung der UNESCO
-
- 16.45 – 17.30 Uhr Fragen und Diskussion
-
- ab 18.00 Uhr Abendprogramm:
Essen, Reden, Tanzen und gute Unterhaltung durch »The Living Music Box« von Barner 16 Hamburg

TAGUNGSPROGRAMM

- 10.00 – 11.00 Uhr **Prof. Dr. Ralf Laging**, Marburg
Rhythmisierung in der Ganztagschule:
Warum Ganztagschule mehr bietet als Kopfarbeit im Sitzen ...
-
- 11.00 – 11.30 Uhr Nachfragen
-
- 11.30 – 13.00 Uhr Mittagspause mit Essen, Ausstellung zur Schule
-
- 13.00 – 15.00 Uhr Workshops
-
- 15.00 – 15.45 Uhr Rückmeldungen aus den Workshops
-
- Ab 16.00 Uhr Mitgliederversammlung Jenaplan-gesellschaft und Tagungsende

WORKSHOPANGEBOTE ZUR AUSWAHL

A Die Weiterentwicklung der modernen Ganztagschule
Bernd Holly, Schulleiter am Gymnasium Steinmühle

Schule ist per se eine Zwangsveranstaltung. Wie muss Schule sein, damit Kinder und Jugendliche gerne kommen? Wie können wir Kinder fit und stark machen für das Leben in der immer komplexeren Welt? Warum müssen wir schulische Angebote und Strukturen so häufig verändern? Schulentwicklung konsequent aus den Bedürfnissen der Kinder. Bindung macht Bildung. Die Lehrer/innen als Schlüsselpersonen.

Impulsvortrag mit anschließender Diskussionsrunde

B Ganztagschule – einen rhythmisierten Arbeitstag für Lehrkräfte gestalten

Thilo Traub, Schulamtsdirektor am staatl. Schulamt Marburg

- Gelassenheit in Phasen der Anspannung und der Konzentration.
- Arbeitsphasen einplanen, die weniger herausfordernd sind.
- Im Schulalltag erholsame Pausen gestalten.
- etc.

Leitfragen fokussieren im Wesentlichen die Strukturen innerhalb der Schule: Rhythmisierung von Schultag und Schulwoche, Unterrichtsverteilung, Rollenklärung bei Doppelbesetzungen, Vereinbarungen zur Pausengestaltung, ...

In moderierter Form werden Erfahrungen ausgetauscht, Ideen gesammelt und Ansatzpunkte erarbeitet. Das Ergebnis kann den Teilnehmenden als Anregung dienen. Vielleicht werden Kontakte geknüpft, die bei der Umsetzung helfen.

C Platz da!

Bewegte und inklusive Raumgestaltung im Ganztage
Wiltrud Thies, ehem. Schulleiterin der Sophie-Scholl-Schule in Gießen, ist heute Coach für Schulentwicklung.

Ralf Laging ist Professor am Institut für Sportwissenschaft der Universität Marburg, u.a. mit Forschung und Konzeptentwicklung zur Bewegten Schule.

Für die Ganztagschulentwicklung liegt es nahe, den Fokus gleichermaßen auf Bewegung und Inklusion zu setzen: Wie ist das Schulhaus gestaltet? Finden sich drinnen und draußen Orte, die – wirklich alle – zum Bewegen einladen? Welche Bewegungsangebote gibt es, sind auch Trendsportarten integriert? ...

Im Sinne einer Arbeits-Gruppe werden wir Informationen teilen, Bestandsaufnahmen durchführen und erste Visionen für eigene Raum-Entwicklung anstoßen.

D Eltern- und Schülervertretungen, Quälgeist an der Schule oder Chance zur gelingenden Teilhabe?

Reinhard Knisch, Elternvertreter einer Stammgruppe an der staatl. Jenaplanschule in Rostock.

Es geht um einen Austausch von Eltern und Schülervertretungen in der Jenaplanschule.

Erzieher, Eltern und Schüler der Jenaplanschule in Rostock berichten von ihren Erfahrungen.

Anmeldung

Jahrestagung der Gesellschaft für Jenaplanpädagogik

24. + 25. MÄRZ 2017

Tagungsort: Sophie-Scholl-Schule Gießen
Sekundarstufe | Rödgener Straße 72